
Subject: Wirbel Thematik

Posted by [Christian24](#) on Thu, 10 Jun 2010 04:54:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Hab aus dem Forum, das im hinteren Bereich bzw. Wirbelbereich nur 5alpha Reduktase Typ 2 aktiv ist und somit Fin hier eigentlich die maximale Wirkung erzielen sollte.

Stimmt das bzw. würde das heißen, dass wenn ich ein Dut topical statt meinem Fin topical ausprobieren würde (am Wirbel versteht sich) der Effekt theoretisch quasi null sein müsste????

Bitte um Antworten!

Grüße
Christian

Subject: Aw: Wirbel Thematik

Posted by [buddi](#) on Thu, 10 Jun 2010 08:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also soweit ich weiß hemmt Duta beide 5aR Typen, so dass sowohl die Menge an DHTI (11,5 mal stärker als fin) und DHTII (3 mal stärker als Fin) in der Kopfhaut sinken müssten!

Jedoch erhöht es auch stärker den Testosteronspiegel in der Kopfhaut als Fin....

Dies könnte sich wiederum negativ auswirken:

-> siehe Tabelle und einige Absätze darunter von folgendem Link!

regrowth.com/hairloss-remedy/avodart/phase_2_results.cfm

VII. macht aber die Dosis das Gift und Duta wirkt niedrigdosiert gut, da dennoch viel von der DHT-Produktion unterbunden würde (z.B. ähnlich stark wie bei fin), aber der Testosteronspiegel in der Kopfhaut vll. im Vergleich zur (geringfügig??) niedrigeren 5aR-Blockung überproportional fallen würde....

Leider alles nur Thesen, die untermauert fehlen, am besten durch eine vernünftige klinische Studie...

Doch eines weiß ich sicher, Fin hemmt überwiegend 5aRII! Das daraus entstandene DHT II ist jenes, welches vor allem für die Lichtung auf dem Oberkopf und vertex verantwortlich ist (5aRI überwiegend in den GHE's).

Fin hemmt 5aR-II 5 mal stärker als 5aR-I.

Für ein (ausschließliches) Wirbelproblem wäre Fin somit wohl die bessere (trotz geringerer 5aRII Hemmung als Dut), da auch sicherere Alternative....

Denn mit Duta wird nicht nur der DHT-Spiegel stärker gesenkt, sondern das Testos in der Kopfhaut überproportional erhöht...

Außerdem verfügt Dut über eine höhere Halbwertszeit...

->stärkerer Eingriff in den gesamten Hormonhaushalt bei längerer HWZ von DUT-> oft stärkere und langandauerndere NW's (evtl. eingeschränkt durch topische Anwendung)
-> höherer Skalp-Testosspiegel -> höheres Risiko, dass das ganze bezogen auf den Haarstatus nach hinten losgeht?!

Denke Dut ist nicht so ohne aber befrag lieber auch einmal die Experten hier im Forum
Fin topisch richtig dosiert und bezogen auf das Wirbelproblem würde aber bestimmt was bringen bei gleicher Wirkung wie Oral doch geringeren NW's...

P.S.: Alles nur hier aufgeschnappte Tipps als Laie zusammengefasst Hoffe dennoch etwas helfen zu können!
